

Epiphantias

4. Von Gott kommt mir ein Freudenschein, wenn du mich mit den Augen dein gar freundlich tust anblicken. O Herr Jesu, mein trautes Gut, dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut mich innerlich erquickten. Nimm mich freundlich in dein Arme, Herr, erbarme dich in Gnaden; auf dein Wort komm ich geladen.

5. Herr Gott Vater, mein starker Held, du hast mich ewig vor der Welt in deinem Sohn geliebet. Dein Sohn hat mich ihm selbst vertraut, er ist mein Schatz, ich seine Braut, drum mich auch nichts betrübet. Eia, eia, himmlisch Leben wird er geben mir dort oben; ewig soll mein Herz ihn loben.

6. Zwingt die Saiten in Cythara* und laßt die süße Musica ganz freudenreich erschallen, daß ich möge mit Jesulein, dem wunderschönen Bräutigam mein, in steter Liebe wallen. Singet, springet, jubilieret, triumphieret, dankt dem Herren: Groß ist der König der Ehren.

*Bringt das Saitenspiel (die Cithara) zum Klingen

7. Wie bin ich doch so herzlich froh, daß mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das Ende. Er wird mich doch zu seinem Preis aufnehmen in das Paradeis; des Klopfs ich in die Hände. Amen, Amen, Komm, du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange; deiner wart ich mit Verlangen.

Philipp Nicolai 1599

Herr Gott, himmlischer Vater, der du deinen eingeborenen Sohn Jesum Christum den Heiden durch einen Stern offenbart hast, verleihe uns gnädiglich, daß wir, die wir dich durch den Glauben erkannt haben, auch zum Schauen deiner göttlichen Majestät und Herrlichkeit geführt werden. Durch denselben unsern Herrn Jesum Christum, der mit dir in Einigkeit des Heiligen Geistes lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.